

Verwandtschaft

Systematik	
Klasse:	Vögel (Aves)
Ordnung:	Greifvögel (Falconiformes)
Familie:	Falkenartige (Falconidae)
Unterfamilie:	Eigentliche Falken (Falconinae)
Gattung:	Falken (Falco)

Die Falkenartigen (Falconidae) sind eine fast weltweit vorkommende Familie kleiner bis mittelgroßer Vögel, die zur Ordnung der Greifvögel (Falconiformes) gehören.

Aber, obwohl sie Adlern oder Bussarden ähnlich sind, konnte man nun nachweisen, dass Falken eher mit Papageien und Sperlingsvögeln verwandt sind.

Offenbar ist dies ein Fall von konvergenter Evolution wegen ähnlicher Lebensweise (Früher stellte man sie übrigens in die Nähe der Spechte oder der Kuckucke). Sie stellen eine stammesgeschichtlich relativ junge Vogelgruppe dar.

Ihnen gemein sind unter anderem einige Eigenheiten im Körperbau und Verhalten. So bauen die Arten der Gattung Falco kein Nest, sondern sind darauf angewiesen, geeignete Plätze zur Eiablage vorzufinden.

Falken töten ihre Beute oft durch einen gezielten Biss, entweder in die Halswirbelsäule (bei größeren Beutetieren) oder in die Schädeldecke (bei kleineren Beutetieren) und werden deshalb auch als „Bisstöter“ bezeichnet. Ihre Krallen sind in der Regel weniger lang als die der Habichtverwandten und werden hauptsächlich zum Festhalten der Beute eingesetzt.



Allen Vertretern der Gattung Falco gemein sind unter anderem relativ lange, spitz zulaufende Flügel, die bereits erwähnten eher kurzen Krallen, eine dunkelbräunlich gefärbte Iris des Auges sowie eine kleine, stiftartige Struktur im Zentrum des Nasenlochs, welche die beim schnellen Flug einströmende Luft zu verwirbeln hilft und so die Atmung erleichtert. (Bild: Wanderfalke *Falco peregrinus*)